

**47.** **JU** NRW-Tag

**RAUS AUS DEN  
Schulden!**



## **Initiativbeschlüsse**

**des 47. JU NRW-Tages  
am 24. und 25. November 2012 in Bocholt**

## **Hochschulfreiheit erhalten – Zukunft des Hochschul- & Wissenschaftsstandortes NRW sichern: Die JU NRW lehnt die am 21.11.2012 vorgestellte Hochschulgesetznovelle ab!**

### **1. Die Junge Union Nordrhein-Westfalen bekennt sich zum Hochschulfreiheitsgesetz!**

Das seit Januar 2007 geltende Hochschulfreiheitsgesetz wird von sämtlichen Hochschulverbänden ausdrücklich gelobt, weil es die Rahmenbedingungen für mehr Qualität und Exzellenz gesetzt hat. Die Junge Union fordert die Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen auf, die grundrechtlich verbriefte Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre zu achten und auch zukünftig beizubehalten. Aus diesem Grund lehnen wir die am 21. November 2012 vorgestellte Hochschulgesetznovelle ab.

### **2. Die Einschränkung der Hochschulautonomie von Ministerin Schulze ist ein Ausdruck von Misstrauen gegenüber unseren Hochschulen!**

Die Bestrebungen der Ministerin, Hochschulgremien zu entmachten, diese letztlich durch Ministerialbürokraten zu ersetzen und somit tief in die inneren Angelegenheiten der Hochschulen einzugreifen, zeugt von einem tiefsitzenden Misstrauen gegenüber unseren erfolgreichen und freiheitlich organisierten Hochschulen. Die Junge Union wertet dieses Vorhaben als massiven Angriff auf die Hochschulfreiheit, den es abzuwehren gilt.

### **3. Hochschulen brauchen Freiheit, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können!**

Die Bezugsgruppe für unsere nordrhein-westfälischen Hochschulen ist nicht mehr nur unser Bundesland, sondern viel stärker die nationale und auch internationale Ebene. Kleinstaaterei auf föderalistischer Ebene hindert unsere Hochschulen daran, sich in einem gesunden Wettbewerb mit verschiedenen Schwerpunkten national wie auch international zu positionieren und zu profilieren. Dies schadet nicht nur den Hochschulen und Studenten, sondern vor allem der Zukunftsfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Deutschland und Nordrhein-Westfalen.

#### **4. Mehr Vertrauen in örtliche Akteure statt mehr Bevormundung durch den Staat!**

Um die Lehre und Forschung an den Hochschulen zu optimieren und dort wo nötig zu verbessern, setzen wir auf die Akteure vor Ort – Fachschaften und Fakultäten können gemeinsam mehr erreichen als jede staatliche Bevormundung. Die Idee einer staatlich und ideologisch gesteuerten und beeinflussten Lehre stammt aus Zeiten überwundener totalitärer Systeme. Die Hochschulfreiheit und in letzter Konsequenz damit auch die Forschungsfreiheit darf nicht den Steuer- und Kontrollphantasien sozialdemokratischer Politiker geopfert werden, denn dies sind Teile des demokratischen Fundament unseres Staates.

#### **Bierbeauftragter der JU NRW**

Florian Merker wird vom Bezirksbierbeauftragten der JU Niederrhein zum Landesbierjungen der JU NRW befördert.

#### **Gedenkmarke unseres Altbundeskanzlers**

Die Junge Union OWL fordert den Landesverband der Jungen Union Nordrhein-Westfalen auf, sich intensivst dafür stark zu machen, dass die Deutsche Post AG eine Gedenkmarke unseres herausragenden CDU-Altbundeskanzlers, Helmut Kohl, zum Gegenwert von 0,58 €, welcher ab dem 01.01.2013 gilt, neu auflegt.